MODOCLUB-Schüler keltern Most für Senioren

Karlstadt / Gemünden Viele neue Erfahrungen konnten die Schüler der Offenen Ganztagesschule MODOCLUB von der Karlstadter Leo-Weismantel-Schule beim Most fleißige Hände waren am vergangenen Montag im Kreisseniorenzentrum in Gemünden sammeln. Apfelernte und Most machen standen auf dem Nachmittagsprogramm der Ganztagesschüler.

Auf Einladung von Heimleiterin Edith Sachs waren die Ganztagesschüler nach Gemünden gekommen um sich zusammen mit Hubert Bathon ans Werk zu machen. Vor der eigentlichen Arbeit gab es erst einmal eine Einführung in die Arbeitsabläufe und Gerätschaften.

Während ein Teil der Schüler gemeinsam mit Kinderpflegerin Jutta Goldbach mit dem Aufsammeln des Obstes im Garten beschäftigt war, sorgte Erzieherin Susanne Schmitt mit anderen Schülern und der Mithilfe der Senioren in Handarbeit und anschließend in der Handmühle für das Zerkleinern der Äpfel, bevor diese dann mit der Handpresse zusammen mit Projektbegleiter Uwe Breitenbach und wieder anderen Schülern zu frischem Apfelmost gepresst wurden. Hubert Bathon leitete an der elektrischen Obstmühle und an der Hydropresse die Schüler hier zu den entsprechenden Arbeitsabläufen an. Geschickt und ohne Berührungsängste gingen die Schüler auch auf die Senioren zu und motivierten sie zur Mithilfe beim Kleinschneiden der Äpfel.

Die Senioren genossen sichtlich die nicht ganz alltägliche Abwechslung durch die jugendlichen Gäste, was an ihren strahlenden Gesichtern deutlich zu erkennen war. Beim Anblick der Arbeiten erzählten die Senioren dann aus früheren Zeiten, als sie selbst beim Mostkeltern waren.

Besonders das Ausschenken des frischen Mostes an die Heimbewohner war eine beliebte Aufgabe bei den Schülern, bevor sie natürlich auch selbst das Ergebnis ihrer Arbeit ausgiebig testeten.

Text und Foto Uwe Breitenbach